



P16601DE 10. Juni 2016

Deutschlandpremiere:

Stilvoller Auftritt des Scania Interlink

Die Scania Interlink-Modellreihe zeigt Überland- und Reisebusse und besticht durch ihre Vielseitigkeit – ob im Regional- und Linienverkehr oder im Express-, Ausflugs- und Reiseverkehr. Das Multitalent präsentiert sich nun Kunden und Fahrgästen in ganz Europa zusammen mit einem attraktiven Angebot an Dienstleistungen. Mehr als 1.000 Servicewerkstätten sorgen europaweit für bestmögliche Unterstützung der Kunden. Die marktführenden Euro-6-Antriebsstränge von Scania werden für unterschiedliche alternative Kraftstoffe im Markt angeboten.

Die Liberalisierung des deutschen Fernbusmarktes im Jahr 2013 sorgte für eine boomende Nachfrage nach hochwertig ausgestatteten Reisebussen. Dadurch entstand ein neues Segment im deutschen Markt, das Scania durch die kürzlich überarbeitete Ausflugs- und Reisebus-Baureihe sehr gut bedienen konnte. Der Scania OmniExpress, Scania Touring und der Doppeldecker Scania Van Hool Astromega legten einen fulminanten Start hin. Bis dato wurden bereits nahezu 200 Fernlinienbusse von Scania nach Deutschland geliefert.



Der neue Scania Interlink tritt die Nachfolge des erfolgreichen Scania OmniExpress an, der seit seiner Einführung im Jahre 2007 bei anspruchsvollen Busunternehmern großen Anklang findet. Dank seiner einzigartigen Flexibilität hat der Scania Interlink die allerbesten Voraussetzungen, um in neue Segmente und Märkte vorzudringen.

Mit seiner klaren und unverkennbaren Formensprache ist der Scania Interlink ein stilvolles Mitglied der Scania Überland- und Reisebusfamilie. Die schräge Frontpartie geht in die Seitenscheiben über und zeigt bei allen Scania Bussen unverkennbar die Markenzugehörigkeit.

Diese neue Frontpartie ist aerodynamisch und sorgt für weniger Windgeräusche und Gewicht. Diese Formgebung dient einer besseren Übersichtlichkeit für den Fahrer

bei gleichzeitiger Reduzierung des Wendekreises. Von dem geringeren Luftwiderstand profitiert selbstverständlich auch der Kraftstoffverbrauch. Große Fensterflächen sorgen für ein helles und freundliches Raumgefühl. Bei den Modellen Medium Decker (MD) und High Decker (HD) zeigen die nach vorn abfallenden Radläufe ein besonders dynamisches Designelement.

Klasse II oder Klasse III – LD, MD, HD

Der Scania Interlink kann durch sein modulares Baukastensystem an die unterschiedlichen Bedürfnisse und Segmente angepasst werden. Die Modelle Low Decker (LD), Medium Decker (MD) und High Decker (HD) werden in den folgenden Zulassungsklassen angeboten:







LD Klasse II

MD Klasse II oder III

HD Klasse III

Durch die modulare Aufbaukonstruktion kann die Spezifikation exakt auf verschiedene Anwendungen zugeschnitten werden, sodass der komplette Bereich, angefangen beim Überlandlinienverkehr bis hin zum luxuriösen Express- und Reisebusverkehr, abgedeckt werden kann.

Die Gesamtlänge ist – unabhängig von der Aufbauhöhe – in kurzen Abstufungen mit zwei oder drei Achsen von 11 bis 15 Meter frei wählbar und kann somit an die vom Betreiber gewünschte Anzahl an Sitzplätzen angepasst werden. Der leichte und äußerst robuste Aufbau erfüllt zudem bereits heute die strenge Norm ECE R66.02 für den Überrollschutz, die im September 2017 in Kraft treten wird. Die Vorderachse wird in Deutschland serienmäßig mit Einzelradaufhängung angeboten. Die Nachlaufachse des 3-Achsers wird hydraulisch gelenkt, sodass der Reifenverschleiß minimiert und die Wendigkeit optimiert werden.

Die Modulbauweise sorgt für eine Vereinfachung der Teileverfügbarkeit und des Wartungsmanagements. Selbstverständlich wirkt sich dieser Zustand positiv auf die Betriebskosten aus. Mehr als 1.000 Servicestützpunkte von Scania garantieren europaweit eine professionelle und schnelle Hilfe im Pannenfall.

Finnische Anpassungsfähigkeit

Flexibilität ohne Kompromisse ist eine Spezialität der finnischen Produktionsstätte von Scania, deren 70-jähriges Know-how komplett in die Produktreihe und das Produktionssystem von Scania eingebettet ist.

Kunden können ihre Busse in puncto Komfort, Fahrgastzahl und Gepäckraumvolumen sowie Leistung und Umwelteigenschaften exakt auf den gewünschten Einsatz abstimmen.

Es werden zwei Sitzklassen mit integrierten 2- oder 3-Punkt-Gurten sowie ISO-Fix-Befestigungen für Kindersitze angeboten. Die Service-Sets sind mit einer LED-

Leuchte ausgestattet und den Reisenden steht auf Wunsch ein USB-Anschluss sowie eine 230-V-Steckdose zur Verfügung. Zur weiteren Komfortausstattung gehören eine Bordküche und ein Unterhaltungssystem.

Der leichte Boden aus Verbundmaterial reduziert Gewicht und gestaltet den großzügig bemessenen Gepäckraum.

Durch diese Art des Strukturdesigns können sich die Fahrgäste bei allen Modellen über sehr viel Platz und eine gute Serienausstattung freuen. Die MD- und HD- Modelle sind – abgesehen von herkömmlichen Ausführungen und Komfortoptionen – mit einer Hecktüre und einem WC mit ebenem Einstieg hinter der Hinterachse erhältlich, sodass ein deutlich größerer, durchgehender Gepäckraum zwischen den Achsen entsteht.

Die Gepäckraumklappen können manuell oder pneumatisch betätigt werden, bei HD-Modellen wird hinter der mittleren Tür auch eine Schlafkabine für den Fahrer angeboten.

Die Doppelverglasung im Bereich der Seitenscheiben und Heckscheibe bietet maximalen Komfort. Auf Kundenwunsch lassen sich beispielsweise durch die Wahl der Zulassungsklasse II 180 kg Gewicht einsparen.





Die nach oben schwenkbare Frontklappe sorgt für leichten Zugang zu den Frontscheinwerfern, welche aus Tagfahr- und Blinkleuchten bestehen und Platz für einen zusätzlichen Weitlichtstrahler bieten. Der Frischluftfilter lässt sich, im Wartungsfall, in wenigen Minuten ersetzen.

Um entspanntes Fahren bei Nacht sicherzustellen, stehen je nach Wunsch oder Betriebsbedingungen H7-, Bi-Xenon- oder Bi-LED-Scheinwerfer zur Wahl. Die Nebelscheinwerfer (in Halogen- oder LED-Ausführung) sind weit unten in der Frontschürze angebracht, damit die Nebelfront maximal unterleuchtet bzw. ausgeleuchtet wird.

Bewährter Scania Antriebsstrang

Der Scania Antriebsstrang besteht aus bewährten Euro-6-Motoren, Getriebebauteilen, Achsen und Federungen, die exakt aufeinander abgestimmt sind, damit erstklassige Leistung und Wirtschaftlichkeit sowie modernste Sicherheit und Fahrerassistenz erzielt werden. Das Leistungsspektrum der durchzugsstarken Scania Motorenreihe reicht von 250 bis 490 PS und bietet bis zu 2.550 Nm Drehmoment.

Zur standardmäßigen Ausstattung gehört Scania Opticruise, das automatisierte Schaltsystem, das in Verbindung mit dem Scania Retarder auf Knopfdruck –

selbstverständlich auch bergauf und bergab – für ein komfortables und entspanntes Fahrerlebnis sorgt. Ein 6-Gang-Automatikgetriebe von ZF wird optional angeboten. Scania Opticruise ist bei Gasmotoren ab Ende 2016 erhältlich.

Für alle handelsüblichen alternativen Kraftstoffe

Scania bietet optionale Spezifikationen an, die mit allen handelsüblichen alternativen Kraftstoffen im Markt kompatibel sind. Alle Scania Dieselmotoren können mit HVO (hydriertem Pflanzenöl) betrieben werden, bestimmte Motoren auch mit Biodiesel (FAME).

Als einziger Bus seiner Klasse ist der Scania Interlink LD mit einem Gas- oder Bioethanolmotor erhältlich.

Durch den Betrieb mit Erdgas können die CO₂-Emissionen um circa 20 Prozent gesenkt werden; bei den nicht-fossilen Kraftstoffen – Biodiesel, Biogas und Bioethanol – sind CO₂-Einsparungen von bis zu 90 Prozent möglich.

Partnerschaft

Durch einen partnerschaftlichen Ansatz bietet Scania seinen Kunden Beförderungslösungen und Bussysteme an, die perfekt und individuell an die lokalen Bedürfnisse und Bedingungen angepasst sind. Zielsetzung hierbei ist, die Betriebskosten und Rentabilität unserer Kunden zu optimieren.

Die entsprechenden Dienstleistungen können kundenspezifisch, in einem persönlichen Gespräch, vereinbart werden. Die Vernetzung von Scania Fahrzeugen hat in vielen Märkten seit 2011 zahlreiche Möglichkeiten eröffnet. Es können Telematikdienste angeboten werden, die für den Betreiber eine erhebliche Arbeitserleichterung darstellen.

Zu den vernetzten Diensten gehört ein benutzerfreundliches Fuhrpark Managementsystem, welches die Analyse des Fahrzeugs und auf Wunsch auch die Fahrerleistung unterstützt.

Die Ferndiagnose erweist sich bei der Maximierung der Betriebszeit als äußerst sinnvoll. Hierbei wird im Vorfeld der nächsten, planmäßigen Wartung eine Fehlersuche am Fahrzeug während des laufenden Betriebes durchgeführt, sodass beim planmäßigen Werkstattaufenthalt Arbeitszeit eingespart werden kann.

Der Fahrer im Mittelpunkt

Scania hat sich als Ziel gesetzt, den Fahrer bei seiner täglichen Aufgabe in jeglicher Hinsicht zu unterstützen. Es wird in erster Linie sehr viel dafür getan, dass die Fahrzeuge angenehm zu fahren und fahrdynamisch ausgereift sind und eine gute Ergonomie aufweisen.



Es ist der Busfahrer, der für die tägliche Sicherheit im Straßenverkehr verantwortlich ist. Durch sicheres, vorausschauendes Fahren lässt sich der Verschleiß am Fahrzeug erheblich reduzieren, was wiederum zu niedrigeren Reparatur- und Wartungskosten führt. Eine solche Fahrweise reduziert den Kraftstoffverbrauch und senkt den CO₂-Ausstoß.

Um das fahrerische Können nachhaltig zu verbessern, kann das Scania Fahrtraining an die lokalen Bedingungen und Einsätze jedes Unternehmens angepasst werden.

Hinter dem Steuer erhält der Fahrer mit dem Scania Fahrer Eco-Modul entsprechende Fahrtipps in Echtzeit, die das wirtschaftliche, verschleißarme und umweltbewusste Fahren unterstützen.

Die Scania Driver Services bieten zusätzlich ein persönliches Fahrer Coaching an, bei dem der Fahrstil zusammen mit dem Fahrer analysiert und dokumentiert wird. Auf der Basis eines Fahrtrainings und den monatlichen Gesprächen mit dem Fahrercoach per Telefon wird weiterhin nachhaltig das Potenzial von Fahrzeug- und Fahrerleistung erschlossen.

Das Fahrzeug ist standardmäßig mit unterschiedlichen Sicherheitssystemen ausgestattet: Bei Scania Active Prediction handelt es sich um eine GPS-basierte Geschwindigkeitsregelung, die die Reisegeschwindigkeit automatisch an die Topografie der Strecke anpasst, um den Kraftstoffverbrauch zu senken und den Reisekomfort für die Fahrgäste zu maximieren. Die optionale adaptive Geschwindigkeitsregelung sorgt dafür, dass ein bequemer Abstand zum Vordermann eingehalten wird.

Auch das elektronische Stabilitätsprogramm (ESP) und der Notbremsassistent (AEB) gehören zur Serienausstattung. Durch Letzteres sollen Auffahrunfälle durch ein plötzlich auftauchendes Stauende verhindert oder zumindest die Unfallfolgen verringert werden. Der Spurhalteassistent (LDW) warnt den Fahrer per Vibration, wenn die Fahrbahnmarkierungen versehentlich überfahren werden.

Scania Fleet Care – Die professionelle Flottenbetreuung von Scania

Scania Fleet Care kam zuerst in Skandinavien erfolgreich zum Einsatz und wird nun auch in weiteren Märkten installiert. Scania folgt dabei per Monitor dem Einsatz des Fahrzeugs im Fuhrpark und agiert damit als Schnittstelle zwischen der Leitstelle des Kunden und der Werkstatt.

Der Vorteil für den Betreiber besteht u. a. darin, einen einzigen Ansprechpartner für Reparatur- und Wartungsarbeiten für den kompletten Fuhrpark und alle fahrzeugspezifischen Ausrüstungen zu haben. Dadurch wird sichergestellt, dass die Fahrzeuge stets korrekt und pünktlich gewartet werden, damit der Kilometerpreis des Fahrzeugs so niedrig wie möglich bleibt.

Operative Unterstützung

Mit Scania Fleet Management lassen sich Fahrzeuge und Fahrer über ein benutzerfreundliches Online-Portal nachverfolgen und alle wichtigen Fahrzeugdaten abrufen. Das System unterstützt zudem durch die Anzeige der Lenk- und Ruhezeiten sowie der Fahrzeugposition inklusive der aktuellen Verkehrssituation. Des Weiteren ermöglicht es eine unkomplizierte wechselseitige Kommunikation zwischen Fahrer und der Leitstelle des Kunden über die Scania Fleet Management App.

Fuhrparkmanagement- und Wartungsdienste von Scania werden – wie auch die Fahrzeuge – exakt auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten. Zu den Dienstleistungen der Werkstatt gehören zahlreiche Reparatur- und Wartungsverträge. Auf Wunsch kann auch die Werkstatt des Kunden betreut oder gar übernommen werden – die Fahrzeuge anderer Hersteller können ebenso mitgewartet werden.

TECHNISCHE DATEN SCANIA INTERLINK

Abmessungen

	LD	MD	HD
Höhe (inkl. A/C)	3,31 m	3,46 m	3,66 m
Ausführung mit Gasmotor	3,60 m	_	_
Breite	2,55 m	2,55 m	2,55 m
Länge 4x2	11,0-13,2 m	11,0-13,2 m	11,0-13,2 m
Länge 6x2	13,7-15,0 m	13,7-14,9 m	13,7-14,9 m
Bodenhöhe	860 mm	1.180 mm	1.380 mm
Gepäckraum	Bis 6,3 m ³	Bis 11,0 m ³	Bis 14,7 m ³
Gepäckraumklappen	Oben angeschlagen, manuelle Betätigung	Oben angeschlagen, manuelle Betätigung Parallel, manuelle Betätigung oder pneumatisch	Oben angeschlagen, manuelle Betätigung Parallel, manuelle Betätigung oder pneumatisch
Sitzplätze	Bis zu 71	Bis zu 69	Bis zu 69
Diesel, Biodiesel Ausführung mit Gasmotor	285-420 Liter 1.200 Liter	310-440 Liter	550-660 Liter

Karosseriemerkmale

	LD	MD	HD
EU-Klassifizierung	Klasse II	Klasse II oder III	Klasse II oder III
Türkonfiguration	1-1-0, 1-2-0	1-1-0, 1-0-1	1-1-0, 1-0-1
Vordere Tür	Innenschwenk-	Außenschwingtür	Außenschwingtür
	/Außenschwingtür		
Mittlere Tür	Außenschwingtür	Außenschwingtür	Außenschwingtür
	950 mm, 1.370 mm	800 oder 1.200 mm	800 oder 1.200 mm
	(Doppeltür)		
Rollstuhllift	Optional	Optional	Optional
Rollstuhl-/Kinderwagen-	Optional	Optional	Optional
bereich mit Klappsitzen			
Fahrtzielanzeige, LED	Vorn, seitlich, hinten	Optional	Optional
Fahrzeugniveauregelung	Komplettes Anhe-	Komplettes Anhe-	Komplettes Anhe-
	ben/Absenken	ben/Absenken	ben/Absenken
	Kneeling auf der	Kneeling auf der	Kneeling auf der
	Beifahrerseite	Beifahrerseite	Beifahrerseite

Innenausstattung

	LD	MD	HD
Toilette	Optional / Mitte	Mitte, hinten (hintere	Mitte, hinten (hintere
		Tür)	Tür)
Alcolock	Optional	Optional	Optional
Isri-Fahrersitz mit Sitz-	Ja	Ja	Ja
heizung			
Achslastanzeige	Ja	Ja	Ja
Scania Fleet Management	Ja	Ja	Ja
Elektrische Sonnenblende	Ja	Ja	Ja
vorn			
Fahrermikrofon	Optional	Serie	Serie
Reiseleitersitz	_	Optional	Optional
Sitze	Überlandsitze	Überland- oder	Überland- oder
		Reisebussitze	Reisebussitze
Servicesets	Ja	Ja	Ja
USB-Anschluss und 230-V-	Optional	Optional	Optional
Steckdose			
Rollos, Stoffvorhänge	Ja	Ja	Ja
Bordküche, Kühlschrank	_	Ja	Ja
Kaffeemaschine	_	Ja	Ja
Gepäckablage über den	Offen	Offen	Offen
Sitzen		Schließbar	Schließbar
Schlafkabine	_	_	Optional
Klimaanlage	28/32/36 kW	28/32/36 kW	28/32/36 kW
Fahrerheizung	Ja	Ja	Ja
Fahrerklimaanlage	Optional	Optional	Ja
Zusatzheizung	Optional	Optional	Ja
Fahrzeugniveauregelung	Komplettes	Komplettes	Komplettes
	Anheben/Absenken	Anheben/Absenken	Anheben/Absenken
	Kneeling auf der	Kneeling auf der	Kneeling auf der
	Beifahrerseite	Beifahrerseite	Beifahrerseite

Sicherheitssysteme

	LD	MD	HD
Elektronische Scheiben-	Ja	Ja	Ja
bremsen, EBS			
Haltestellenbremse	Ja	Ja	Ja
Antiblockiersystem, ABS	Ja	Ja	Ja
Notbremsassistent, AEB, mit			
Spurhalteassistent, LDW	Optional in Klasse II	Standard in Klasse III	Standard in Klasse III
Spurhalteassistent, LDW	Optional in Klasse II	Optional in Klasse II	Optional in Klasse II
Traktionskontrolle, TC	Ja	Ja	Ja
Stabilitätsprogramm, ESP	Ja	Ja	Ja
Adaptive Geschwindig-	Optional	Optional	Ja
keitsregelung, ACC			
Vorausschauende Geschwin-	Optional	Optional	Ja
digkeitsregelung, CCAP			
Rückfahrkamera	Optional	Optional	Optional
Kamera an der Beifahrertür	Optional	Optional	Optional
Feuerlöschanlage	Optional	Optional	Optional

Antriebsstrangoptionen für Euro 6

	LD	MD	HD
9-Liter-Diesel-/Biodieselmotor	250-360 PS	250-360 PS	250-360 PS
9-Liter-CNG-/Biogasmotor	280-320 PS	_	_
	1.350-1.500 Nm	_	_
9-Liter-Bioethanolmotor	280 PS	_	_
	1.250 Nm	_	_
13-Liter-Diesel-/Biodieselmotor	410-490 PS	410-490 PS	410-490 PS
	2.150-2.550 Nm	2.150-2.550 Nm	2.150-2.550 Nm
Scania Opticruise	8- oder 12-Gang-	8- oder 12-Gang-	8- oder 12-Gang-
	Getriebe	Getriebe	Getriebe
	Scania Retarder	Scania Retarder	Scania Retarder
ZF-Automatikgetriebe	Optional	Optional	Optional

* * * * * *

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter <u>www.scania.com/media</u>. Den Nachhaltigkeitsbericht von Scania können Sie unter <u>www.scania.com/sustainability</u> lesen.

Kontaktpersonen:

- Frank Koschatzky, Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich, Tel. +49 261 897-7272, E-Mail: frank.koschatzky@scania.de
- Ove Forsberg, Product Manager Intercity, Scania Buses and Coaches,
 Tel. +46 70 775 1154, E-Mail ove.forsberg@scania.com
- Camilla Mannström, Marketing Communication Manager, Scania Buses and Coaches, Tel. +46 70 579 2017, E-Mail camilla.mannstrom@scania.com

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Dienstleistungs- und Finanzierungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).

Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.